

Minigärtner ernten flüssiges Gold

Zu Besuch in der Imkerei Thielges; 4.08.2021

Bericht der Minigärtner-Regionalgruppe Mönchengladbach

Die Minigärtner durften am Mittwoch mit Christoph Thielges in Wanlo Honig schleudern. Das heißt nicht nur zuschauen und zuhören, selbst die Minigärtner konnten mit Hand anlegen. So viele Informationen über die fleißigen Bienen von der leeren Wabe bis zur mit Honig gefüllten Wabe.

Wie leben die Bienen? Wie kommt der Honig in die Wabe? Wo finden die Bienen ihre Nahrung bzw. den Nektar? Können sich Bienen unterhalten / verständigen? Warum stechen Bienen? Wozu dient ein Schutzanzug und das Räucherfass? Wie kommt der Honig in die Gläser? Was essen Bienen im Winter, wenn es keine Blüten mehr gibt? Wo schlafen Bienen? Was ist der Unterschied zwischen Biene, Wespe und Hummel?

Familie Thielges bleibt keine Antwort schuldig, eine Imker-Familie mit Herz und Leidenschaft.

Nun durften die Minigärtner die gefüllten Waben unter Anleitung von Sonja und Pia Thielges mit einer Entdeckungsgabel selbst entdecken und hatten sichtlich Spaß dabei.

Allein die Vorstellung, dass eine leere Wabe ca. 500g wiegt und eine mit Honig gefüllte Wabe ca. 2500g auf die Waage bringt, faszinierte sehr.

Wie oft müssen die Bienen dafür ausfliegen und welche Strecke kommt da zusammen? Erstaunlich, was diese kleinen Insekten leisten.

Ein Grund mehr unsere Bienen und Insekten zu achten und zu schützen!

Nach getaner Arbeit kommt die Belohnung – die Verkostung des flüssigen Goldes. Das war aber noch nicht alles, jeder Minigärtner durfte sich ein Honigglas füllen und mit nach Hause nehmen.

Wie im Flug ist die Zeit mit geballten Eindrücken und Informationen für die Minigärtner vergangen, bleibt noch zu sagen:

Danke Familie Thielges.